

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft

Wethautal

Jahrgang 4

Mittwoch, den 30. Januar 2008

Nummer 2

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Casekirchen, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Schönburg, Unterkaka, Utenbach, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal - Burgenlandkreis -

Neujahrsempfang 2008

Nachdem im vorigen Heimatspiegel Gedanken zum neuen Jahr und das vergangene betreffend zu lesen waren, soll dieses Mal über eine Veranstaltung, den gesamten Burgenlandkreis und auch unsere Verwaltungsgemeinschaft betreffend, berichtet werden.

Am 11. Januar hatte der Landrat des Burgenlandkreises, Herr Harri Reiche, zum Neujahrsempfang nach Freyburg in den Lichthof der dortigen Sektkellerei eingeladen. 800 Gäste waren dem Ruf gefolgt und sie vertraten Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport. Die Redner des Abends, der Landrat des Kreises sowie der Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Reiner Haseloff, und der Geschäftsführer der Rotkäppchen-Mumm-Sektkellerei, Herr Gunter Heise, würdigten vor allem das Zusammenwachsen der beiden ehemaligen Kreise zu einer starken Einheit in den verschiedensten Bereichen. Sie forderten gleichzeitig von Politik und Wirtschaft, weiterhin für den Aufschwung in unserer Region Sorge zu tragen. Bei anwesenden Gemeindevertretern stand natürlich die vor uns stehende Gemeindegebietsreform im Mittelpunkt, und viele Gedanken wurden an diesem Abend ausgetauscht.

Unsere Verwaltungsgemeinschaft betreffend waren natürlich die Probleme der zu uns gestoßenen 5 Gemeinden aus der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Bad Kösen diskutiert worden. Hiermit seien die Gemeinden Abtlöblitz, Crölpa-Löbschütz, Janisroda, Leislau und Prießnitz herzlich in der neuen Gemein-



schaft begrüßt, und wir hoffen, dass nach zu erwartenden vielen Diskussionen eine nahtlose Verschmelzung stattfinden wird. Das ist die Voraussetzung einer für uns alle geglückten und nützlichen Gestaltung der ausstehenden Reformen, vor allem in der freiwilligen Phase.

Dazu müssen aber auch noch viele Fragen gestellt und beantwortet werden, um die anstehenden Probleme uns allen zum Nutzen, zu lösen. Der Heimatspiegel wünscht allen daran Beteiligten dafür viel Erfolg.

Text und Fotos: K. K.



- NICHTAMTLICHER TEIL -**Mitteilungen aus der Verwaltung**

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal am Hauptsitz in Osterfeld sowie in der Nebenstelle in Mertendorf am Donnerstag, 31.01.2008, aufgrund technischer Probleme telefonisch nicht erreichbar ist. Wir bitten um Beachtung.
gez. Beckmann

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Mertendorf

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt) der VGem. Wethautal in der Nebenstelle in Mertendorf, 06618 Mertendorf, Naumburger Straße 23, am Samstag, 02.02.2008, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet ist.
gez. Beckmann

Durch die Verwaltung wird nochmals auf folgende Auszüge aus der Gefahrenabwehrverordnung hingewiesen und um Beachtung gebeten

Gemäß § 4 Abs. 3 der Gefahrenabwehrverordnung sind Tierhalter und Personen, die mit der Führung oder Pflege von Tieren beauftragt sind, verpflichtet zu verhüten, dass ihr Tier Straßen und Anlagen verunreinigt. Bei Verunreinigungen sind der Tierhalter und die mit der Führung und Pflege Beauftragten zur Säuberung verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger wird hierdurch nicht berührt.

Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem o.g. § 4 Abs. 3 als Verantwortlicher zulässt, dass Tiere Straßen oder Anlagen verunreinigen.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5000,00 Euro geahndet werden.

gez. Beckmann

Mitteilungen aus den Gemeinden**Einladung**

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft der Gemeinde Casekirchen zur Mitgliederversammlung, am Freitag, dem 22.02.2008, um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus Seidewitz ein.

Tagesordnung

- Rechenschaftsbericht Kassenprüfer
- Neuwahl des Vorstandes

Grundeigentümer können sich mit einer amtlich beglaubigten Vollmacht vertreten lassen.

Der Vorstand

Gemeinde Meineweh

Durch den Bürgermeister der Gemeinde Meineweh wird darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde Meineweh im Bereich der Kindertagesstätte, des Sportplatzes und im Parkzentrum das Begehen mit Hunden untersagt ist.

gez. Reichel

Sonstige Behörden und Stellen**Bekanntmachung von Inhaltsstoffen der Trinkwasserversorgung**

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH versorgt rund 370.000 Einwohner in über 220 Kommunen im Süden Sachsen-Anhalts mit Trinkwasser. Der Wasserbedarf wird zu über 90 % durch den Bezug von Fernwasser und zu rund 10 % durch eigene Wasserförderung gedeckt.

Hinweisen möchten wir Sie bei unserer diesjährigen Veröffentlichung der Trinkwasserqualitätsdaten vor allem auf die Änderungen bei der Wasserhärte. Am 29. April 2007 trat die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG) in Kraft. Unter Beachtung des europäischen Rechts erfolgt die Angabe der Wasserhärte nun in Millimol Calciumcarbonat pro Liter. Es gibt jetzt nur noch 3 Härtebereiche - weich, mittel und hart.

Da die Herstellerangaben auf Waschmitteln und Geschirrspülern sehr unterschiedlich sind, geben wir in unserer Veröffentlichung die Gesamthärte sowohl in der bisher gebräuchlichen Einheit "Grad deutscher Härte - °dH" als auch in Millimol Calciumcarbonat je Liter - mmol/l an.

Auch beim Härtebereich benennen wir neben dem neuen Härtebereich zusätzlich den bisher üblichen in der Klassifizierung von 1 bis 4. Wenn Sie also die richtige Dosierung Ihres Waschmittels und Geschirrspülers suchen, orientieren Sie sich an den angegebenen Einheiten (°dH, mmol/l, weich/mittel/hart oder 1 - 4)! Unbedingt erwähnen wollen wir auf Wunsch einzelner Kunden auch, dass das verteilte Trinkwasser grundsätzlich den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Eine zusätzliche Trinkwasseraufbereitung in der Hausinstallation ist nicht erforderlich, auch wenn Ihnen Vertreter verschiedener komplizierter Aufbereitungsgeräte das Gegenteil veranschaulichen wollen und mit Hilfe von Elektroden Ausfällungen in Ihrem Trinkwasser produzieren, die verursacht werden durch einfache chemische Reaktion dieser Elektroden. Diese Elektrodenauflösung passiert in jedem Wasser, das Mineralien enthält und damit leitfähig ist, nicht aber in destilliertem Wasser, und beweist damit in keinem Fall den Schadstoffgehalt oder die "grenzwertige Belastung" Ihres Trinkwassers. Außerdem ist bei Aufbereitungsanlagen zu beachten, dass Verkeimungen der nachgeschalteten Leitungssysteme mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen auftreten können, wenn die erforderliche regelmäßige Wartung unterbleibt.

Wenn Sie weitere Fragen zu der Qualität Ihres Trinkwassers haben, rufen Sie bitte in Ihrer zuständigen Niederlassung oder in unserer Hauptverwaltung bei Frau Gronwald an (Tel. 0 34 61/35 22 60).

Parameter	Trinkwasserversorgungsanlage FW-Südring (WW Torgau-Ost)		Einheit
		Grenzwert der TrinkwV	
Gesamthärte	12,9	-	°dH
Gesamthärte	2,30	-	mmol/l
Härtebereich	mittel (früher 2)	-	
Calcium	74	-	mg/l
Magnesium	11	-	mg/l
Leitfähigkeit bei 20 °C	492	2500	µS/cm
pH-Wert	7,95	6,5 - 9,5	-
Basenkapazität bis pH 8,2 (freie Kohlensäure)	<0,1	-	mmol/l
Kalium	5	-	mg/l
Natrium	21	200	mg/l
Chlorid	37	250	mg/l
Fluorid	0,14	1,5	mg/l
Nitrat	2,5	50	mg/l
Sulfat	148	240 (*500)	mg/l
Eisen	0,13	0,2	mg/l
Mangan	< 0,005	0,05	mg/l
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1,8	ohne anormale Veränderung	mg/l
Zusatzstoffe	Chlor/Chlordioxid am WW-Ausgang; Phosphat im Netz		

Versorgte Kommunen in der VG Wethautal

Fernwasser Elbaue-Südring:

Goldschau, Heidegrund, Meineweh, Osterfeld, Pretzsch, Stößen, Unterkaka, Waldau

* - Überschreitungen bis zu diesem Grenzwert sind möglich, wenn die höheren Konzentrationen durch Auswaschungen natürlicher Gesteinsschichten, also nicht durch menschliche Verunreinigungen, verursacht wurden.

Die aufgeführten Wasserinhaltsstoffe sind ein Ausschnitt aus dem regelmäßig durchgeführten Untersuchungsprogramm. Die Konzentrationen sind Mittelwerte der von November 2006 bis November 2007 durch die MIDEWA in Auftrag gegebenen Analysen.

Für weitere Informationen zur Trinkwasserqualität stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

NL Saale-Weiße Elster

Tiergartenstraße 3 - 4, 06712 Zeitz, Tel. (0 34 41) 6 61 -0

Schul- und Kitanachrichten

Komplette Küche für die Kinder in der Kita Löbitz

Ernährung und das Vertrautmachen der Kinder mit Natur und Umwelt sind wesentliche Bestandteile des pädagogischen Konzeptes der Kita Löbitz.

Jeden Donnerstag findet ein gemeinsames gesundes Frühstück statt. Dabei werden Lebensmittel, die von den Eltern besorgt werden, von den Kindern verarbeitet. Dazu gehört Brot backen, Säfte pressen, Obst und Gemüse aufschneiden und vieles mehr. Im Frühjahr werden wir dann selbst Obst und Gemüse auf unserem Hochbeet anbauen und verarbeiten.



Durch die Förderung der kreativen Fähigkeiten bei der Verarbeitung von Nahrungsmitteln soll den Kindern die Bedeutung einer ausgewogenen gesunden Ernährung spielerisch bewusst gemacht werden.



Ein großes Dankeschön

Die "Kleinen Strolche" der Kita Punkewitz bedanken sich bei den Eltern für die reichlichen Leckereien und Getränke zu ihrer Weihnachtsfeier in der Sporthalle Mertendorf, welche uns kostenfrei vom Sportverein zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem geben wir ein großes Dankeschön an die Senioren aus Mertendorf, Punkewitz und Wetterscheidt weiter, die zu ihrer Weihnachtsfeier einen Spendenbetrag eingesammelt hatten und ihn an den Kindergarten übergaben.



Wir werden diese Spende in unserer Festwoche im Juni zu unserer 70-jährigen Geburtstagsfeier der Kita Punkewitz gut anlegen.

Die "Kleinen Strolche" und das Team der Kita Punkewitz

Vereine und Verbände

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

I. Mannschaft wahrt Minimalchance!

Zu Beginn des neuen Jahres musste die I. Mannschaft zum Bundesligaspiel nach Mücheln. Hier wollten die Osterfelder sich mit einem guten Ergebnis Selbstvertrauen für die schwere Restsaison holen. Aber leider konnten die Matzturmstädter sich nicht auf die schwierigen Bahnverhältnisse einstellen. Am Ende bewiesen die Hausherren einmal mehr ihre enorme Heimstärke und gewannen klar und deutlich mit 5719 : 5307. Für die Osterfelder, die weit hinter ihren Möglichkeiten blieben, erreichten Marco Klein 896, Maik Tänzer 908, Sören Apelt 905, Tobias Plaul 889, Jens Wittow 857 und Dirk Schlaug 852 Kegel.

Am darauf folgenden Samstag stand dann das Kellerduell gegen den ESV Lok Cottbus auf dem Programm. In diesem so genannten 4-Punkte Spiel stand fest, wer hier verliert, ist der erste Absteiger der Liga. Andy Tänzer und Marco Klein hatten zu Beginn die schwere Aufgabe, die Gäste aus der Lausitz mit einem guten Start, auf Distanz zu halten. Nach anfänglicher Nervosität fand Andy Tänzer zu seinem Spiel und erreichte sehr gute 885 Kegel. Sein Mannschaftskollege Marco Klein war an diesem Tag in blendender Form und brachte beeindruckende 920 Kegel zu Fall. Somit hatte dann das Mittelpaar 98 Holz Vorsprung. Maik Tänzer und Sören Apelt zeigten dann auch gleich, wer hier das Spiel gewinnen will. Apelt spielte auf den ersten zwei Bahnen wie im Rausch und erreichte überragende 481 Kegel. Am Ende waren auf der Anzeige 891 Kegel zu lesen, Maik Tänzer stand dem nicht viel nach und legte ebenfalls sehr gute 881 Kegel um. Das Schlusspaar ging dann mit einem 183 Holzvorsprung in den Finaldurchgang. Hier ließen Jens Wittow und Tobias Plaul nichts mehr anbrennen. Dank der erneut lautstarken Unterstützung der zahlreichen Zuschauer kamen beide auf sehr gute 886 bzw. 876 Kegel und machten den wichtigen 5339 : 5141 Heimerfolg fest. Somit erhalten sich die Grün-Gelben die Minimalchance auf den Klassenerhalt. Hier müssen auf jeden Fall die letzten beiden schwe-

ren Heimspiele gegen Rosslau und Staffelfavorit Semper Berlin gewonnen werden.

Zunächst geht es aber am 9. Februar zum Mitaufsteiger Lok Elsterwerda.

In der Kreisoberliga meldete die II. Mannschaft einen weiteren Erfolg im Kampf um den Aufstieg. Gegen die Gäste aus Langendorf landete sie einen Start-Ziel Sieg und gewann deutlich mit 2611:2495. Hier präsentierten sich Andy Tänzer (469) und Michael Salzmann (452) in fabelhafter Verfassung. Die weiteren Siegbringer waren außerdem Martin Kistritz (441), Helmut Schulze (440), Danny Burkhardt (407) und Lutz Pfeffer (402). Mit diesem Erfolg festigte die II. ihre Spitzenposition,

In der Landesliga mussten unsere Senioren eine bittere Niederlage im Kreisderby gegen Freyburg hinnehmen. In einem wahren Krimi konnte der erspielte Vorsprung nicht bis zum Schluss gehalten werden. Am Ende hieß es 2940 : 2920 für die Jahnstädter. Für die Grün-Gelben spielte Volkmar Walther sehr gute 542 Kegel. Dem folgte Gerhard Burkhardt mit ebenfalls starken 535 Kegel. Außerdem erreichten Herold Rümmler 489, Dieter Blumentritt 479, Bernd Meister 449 und Bernd Riebel/Gerd Gunhold 427 Kegel. Und so geht's weiter:

Samstag, 2. Februar	9:00 Uhr in Osterfeld Osterfeld Senioren - Schraplau
Samstag, 9. Februar	13:00 Uhr in Elsterwerda Lok Elsterwerda - Osterfeld I
Samstag, 9. Februar	14:00 in Wählyitz SG Wählyitz II - Osterfeld II
Sonntag, 10. Februar	9:00 in Osterfeld Osterfeld III - Theißen I

Tilo Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

www.gg-osterfeld.de

Kegeln



Stößen ohne Chance

Zum Start der Rückrunde mussten die Kegler von Stößen nach Weißenfels auf der Wilhelmshöhe antreten. Man konnte erstmalig in dieser Saison mit kompletter Mannschaft starten, aber der Gegner brachte 4 Mann von seiner ersten Mannschaft zum Einsatz.

Als Anfangsstarter begannen Georg Kanne (414) und Gerhard Petermann (400). Beide erledigten ihre Aufgabe gut, hatten aber gegen den Tagesbesten Sven Meisel (454) sowie Jochen Hömsen (398) keine Chance. Im Mittelfeld verloren Steffen Wiebicke (389) und der gesundheitlich angeschlagene Steffen Schindler (379) weiter an Boden. Mathias Herrmann (415) und Klaus Otte (385) bauten den Vorsprung auf 70 Holz aus. Zum Abschluß kamen Axel Wiebicke (416) und Nachwuchsspieler Stefan Hirschfeld (362) zum Einsatz. Beide unterlagen Ronald Pauditz (400) sowie Alfred Wagenknecht (422) klar. Am Ende verloren die Sportfreunde aus Stößen klar mit 2359 : 2474 gegen Wilhelmshöhe II. Gegen diese stark besetzte Weißenfelsler Mannschaft war Stößen ohne Chance. Nachdem Steffen Schindler für die weitere Saison ausfällt und auch Axel Wiebicke die nächsten Spiele fehlt, geht Stößen schweren Zeiten entgegen!

G. K.

Blau-Gelb Stößen

Vom Kegeln berichtet

Beim Spitzenreiter Lossa gelingt Wethauer Keglern dritter Auswärtssieg

Nach der Heimmiederlage gegen Döschwitz hatte die **erste Männermannschaft** zum Start ins neue Jahr beim souveränen Spitzenreiter in Lossa anzutreten. Hier galt es eine Rechnung für die Heimmiederlage aus der Hinrunde zu begleichen. Bereits Anfangsstarter R. Ködderitzsch (413) brachte seine Farben in Führung,

die der formverbesserte G. Henschler (399) weiter ausbaute. Als dann auch die Mittelstarter trotz Einbuße einen knappen Vorsprung halten konnten, kam ein weiterer Sieg auf des Gegners Bahnen in greifbare Nähe. Den machten schließlich der Tagesbeste W. Canitz (429) gegen Schiele (404), den Besten auf Lossaer Seite, und J. Demuth (410) zum Endstand von 2419:2367 Kegel perfekt. Das ist nunmehr bereits der dritte Auswärtserfolg für die Wethauer Kegler, der allerdings im nächsten Heimspiel nicht wie zuletzt gleich wieder verspielt werden sollte.

Für die **zweite Mannschaft** stand ebenfalls ein Auswärtsspiel beim Spitzenreiter an. Gegen Blau-Weiß Bad Kösen II zeigte Nachwuchstalent Markus Kühling (401) wiederum eine gute Leistung und brachte die Gäste in Führung. Im Mitteldrittel der Partie zogen die Gastgeber aber davon und besiegelten vor allem die Brüder F. und T. Altmann (405 bzw. 427) eine Niederlage mit 2341 : 2377 Kegel. F. Sittig (392) und D. Schneider (411) konnten durch ihre Leistungen den Rückstand abschließend nur noch in Grenzen halten. Damit ist die Wethauer Reserve etwas ins Hintertreffen geraten, kann aber aus eigener Kraft das anvisierte Saisonziel immer noch erreichen.

Und hier die Ansetzungen der Wethauer Mannschaften für die nächsten Wochen:

Sonnabend, 02.02.2008 14.00 Uhr
Fortuna Kayna II - Wethauer KC II
Sonnabend, 09.02.2008 13.00 Uhr
ESV Lok Zeitz I - Wethauer KC I

Der Vorstand des Wethauer KC 1953 e. V.

Handball



SG Saaletal Reichardtswerben - Prititz

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Eltern,

die SG Saaletal Reichardtswerben - Prititz sucht immer Talente. Mädchen und Jungen die gern das Handball- Spiel erlernen möchten.

Die Mädchen und Jungen der Jahrgänge ab 2002 und älter können den nachfolgenden Zeiten in der Sporthalle Prititz trainieren. Erfahrene Trainer lernen Euch schnell die Grundregeln des Handballsports, sowie Fangen, Prellen und Werfen.

Bei der SG Saaletal spielen zz. 7 Nachwuchsmannschaften im Wettspielbetrieb.

Denn, je zeitiger man anfängt den schönen Handballsport zu erlernen, je größer und schöner sind die Erfolge.

Was benötigt man: Sportsachen und Hallensportschuhe.

Wer kann es tun: eigentlich jeder der Lust zum Sporttreiben hat und den schönen Handballsport erlernen möchte.

Trainingszeiten:

WJE: montags und dienstags

MJE: 16:00 bis 17:00 Uhr

MJD: dienstags und freitags

17:00 bis 18:30 Uhr

WJC: freitags

15:30 bis 17:00 Uhr

sowie montags und mittwochs

mit der WJB zusammen

WJB: montags

17:00 bis 18:00 Uhr

MJB: mittwochs

17:00 bis 18:30 Uhr

sowie mittwochs, wer möchte bei den Damen 18:30

Uhr bis 20:00 Uhr

mJA: freitags 19:00 bis 20:30 Uhr

Ing. Schule Weißenfels, Tagewerbener Str. oder

donnerstags ab 20:30 Uhr in Prititz

Natürlich gibt es bei der SG Saaletal noch 4 Männermannschaften und 1 Damenmannschaft.

Training: Damen

montags 19:00 bis 20:00 Uhr

mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr

Legende:

MJE: männliche Jugend E ab

WJE: weibliche AK 1997 und jünger max. 2002

MJD: AK 1995 - 1996

WJC: AK 1993 - 1994

MJB: AK 1991 - 1992

WJB:

MJA: AK 1989 - 1990

AK = Altersklasse, Jahrgänge zz. gültig bis Saisonende 2007/2008

2208/2009 verändern sich die AK um ein Jahr.

Training Männer

1. Männer

dienstags 20:00 bis 21:30 Uhr

donnerstags 19:30 bis 21:00 Uhr

in Braunsbedra

2. Männer

dienstags 20:00 bis 21:30 Uhr

in Braunsbedra

freitags 19:00 bis 20:30 Uhr

Ing. Schule Weißenfels, Tagewerbener Str.

3. und 4. Männer

donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr

in Sporthalle Prititz, sowie Spieler der mJA

Zusätzlich werden nach der Saison 2007/08 Schnupperkurse für

unsere Kinder angeboten. Hierzu wird es in der Presse noch einige

Informationen geben.

Liebe Kinder und Eltern, in der Region um Prititz, sowie Reichardtswerben und Tagewerben. Keine Angst, Training tut nicht

weh und jeder lernt schnell sich ins Team einzubringen. Wer nicht

versucht bzw. probiert kann dies nicht erlernen.

Veranstaltungen und Termine

Handball

Heimspiele des HSV Naumburg-Stößen in der SH Domgymnasium Naumburg Spielsaison 2007/2008 - 2. Halbserie

- Februar 2008 -

Sonntag, 10.02.08:

13.00 Uhr Oberliga: männl. Jgd. B - JSpG SCM/

SV C. Staßfurt

15.00 Uhr Oberliga:

I. Männer - SG Lok Schönebeck

Sonntag, 17.02.08:

10.00 Uhr Bezirksliga: männl. Jgd. A - VfB Bad Lauchstädt

Sonntag, 24.02.08;

11.00 Uhr Kreisliga:

III. Männer - BSV Klostermannsfeld II.

13.00 Uhr Oberliga:

männl. Jgd. B - HSV Haldensleben

15.00 Uhr Oberliga:

I. Männer - Jessener SV 53

17.00 Uhr Bezirksliga:

II. Männer - VfB Bad Lauchstädt



SV Mertendorf e. V.

Fußball/Februar



Spiel-Nr.	Datum	Anstoß	Heimmannschaft Gastmannschaft
121	16.02.08	14:00 Uhr	FC RSK Freyburg II - SV Mertendorf
135	23.02.08	14:00 Uhr	SV Mertendorf - Gleinaer SV

SV Germania Schönburg - Possenhain e. V.

Fußball/Februar 2008

Spielplan		Saison	2007-2008
Punktspiele		Rückrunde	Männer
Termin	Anstoßzeit	Spiel	
02.02.und			
09.02 Nachholspieltage Zeit und Spiele werden kurzfristig bekannt gegeben bzw. Tagespresse			
16.02.	14.00	Balgstädter SV - SV Germania 99 II	
	14.00	Gleinaer SV - SV Germania 99 I	
23.02.	12.00	SV Germania 99 II - Blau Weiß Kösen II	
	14.00	SV Germania 99 I - Reinsdorfer SV	

Prittitzer Carnevalsclub informiert

Beginn der 5. Jahreszeit des PCC

Oh je, oh ja 45 Jahre Karneval das ist doch klar. Auch 2008 ist es wieder so weit, in Prittitz, Plotha und Plennschütz beginnt die 5. Jahreszeit.

Wir wollen an diesem Tag alles vergessen und unsere Lachmuskeln mit euch messen. Im Programm steht wieder alles was Rang und Namen hat, die Garde, die Funken und die närrischen Damen. Denn da wird was für Herz und Kreislauf geboten. Der Ball ist rund, der Hammer hängt hoch, ein Urlaubssong den gibt es och.

Es gibt Geschichten die das Leben erzählt, drum haben wir sie für euch auch ausgewählt. Im Dschungel ist es sehr famos und in Prittitz da ist der Teufel los. Wir wollen mit euch schunkeln und feiern bis in den Morgen, denn beim Prittitzer Karneval vergisst man alle Sorgen. Die Termin stehen, dies ist doch klar und beginnen bereits im Januar.

26.01.2008 in Gröbitz, mit Disko "Galaxis"

Einlass: 20:00 Uhr

Programm: 21:00 Uhr

"zwei Tolle Tage"

02.02.2008 in Prittitz, Disko "Galaxis"

Einlass: 19:00 Uhr Hauptveranstaltung

Programm: 20:11 Uhr

03.02.2008 in Prittitz, Disko "Galaxis"

Einlass: 13:00 Uhr, Disko "Galaxis",

Kinderkarneval

Programm: 14:30 Uhr

09.02.2008 in Löbitz, Disko "Galaxis"

Einlass: 19:00 Uhr

Programm: 20:11 Uhr

10.02.2008 in Prittitz, Disko "Party-Express"

Einlass: 13:00 Uhr Senioren-Karneval

Programm: 14:30 Uhr

Hier sind auch interessierte Närrinnen und Narren aus nah und fern gern eingeladen.

16.02.2008 in Krössuln, Disko "Galaxis"

Einlass: 19:00 Uhr

Programm: 20:30 Uhr

23.02.2008 in Prittitz, Duo C & S

Einlass: 19:00 Uhr "Großer Lumpenball"

Programm: 20:30 Uhr

An diesem Tag wird nochmals jedem Narren, Narrenesen die Gelegenheit geboten, das PCC anzusehen, und sich nochmals so richtig auszulassen.

Kostüme sind zu den Veranstaltungen gewünscht und gern gesehen.

Prittitz helau, Poltha helau, Plennschütz helau.

Vorstand, Prinzenpaar, Präsident und Elferat



Sonstiges

Geht sie oder steht sie?

*Da hängt sie nun das gute Stück,
in voller Größe und Schönheit.*

*Und alle sollen sie sehen,
das gute Stück.*

*Und alle sehen sie und meinen,
dass sie gehen müsste.*

Aber sie geht nicht,

*und das kann man nun sehen,
denn man meint, sie müsse doch gehen.*

*Und früher ging sie auch,
das weiß man sicher.*

Sieht man aber länger hin,

dann merkt man auch, dass sie steht.

Was meine ich?

Es ist eine Uhr, eine ganz bestimmte Uhr.

Sie ist von Weitem zu sehen,

denn sie ist ein Schmuckstück an einem Turm.

Und sie steht und steht und geht nicht weiter

Stände sie auf um zwölf,

dann könnte man meinen, sie stände wirklich.

Aber sie steht auf 20 Minuten nach 4 Uhr.

Und das könnte doch zweimal am Tage richtig sein.

Aber es ist nicht richtig,

*denn es hat sich noch keiner gefunden,
der ihr wieder das Laufen beigebracht hat,*

der Kirchturmuhr in Wethau.

Wolfgang Kupler, Naumburg

Fortsetzungsreihe von Hannelore Ackermann

"An der Wiethe licht mei Heimatland"

25.

Wahlheimat Wethau oder Liebeserklärung an Wethau Teil IV

Wethau, du kleines Dorf vor Naumburgs Toren,
aus deiner Kirchberghöhle kommt ein sprudelnd Quell,
fließt in den Dorfteich,
das glasklare Wasser erreicht von da den Mühlgraben schnell.
Die Bachmühle, ein technisch Denkmal,
steht leider still,
weil unsre moderne Computerzeit - das so will.
Freuen Sie sich auf den nächsten Heimatspiegel und das Gedicht
"Wahlheimat Wethau" Teil V
Hannelore Ackermann

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 13. Februar 2008

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 5. Februar 2008

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen-Stößen und Teuchern laden ein Februar 2008

Gottesdienste

Sonnabend, 02.02.08	17.00 Uhr	Schelkau
Sonntag, 03.02.08	10.30 Uhr	Teuchern
Sonntag, 10.02.08	9.00 Uhr	Kistritz
	10.30 Uhr	Teuchern
	10.30 Uhr	Stößen
Sonntag, 17.02.08	10.30 Uhr	Teuchern
Sonntag, 24.02.08	9.00 Uhr	Kistritz

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 02.02.08	15.30 Uhr
Sonnabend, 16.02.08	15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 21.02.08	15.00 Uhr
----------------------	-----------

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern	15.00 Uhr
Kinderkirchentreff: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien)	16.00 Uhr
Posauenchor: dienstags in Görschen	18.30 Uhr
Seniorenkreis: Donnerstag 07.02.08 im Pfarrhaus Teuchern	14.30 Uhr
Bastelkreis in Teuchern: immer montags im Pfarrhaus	15.30 Uhr
Kirchenchor: nach Vereinbarung	19.30 Uhr
Gesprächskreis: Freitag, 29.02.08 in Krauschwitz	19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im Februar 2008 (bis 20. Februar)

02.02.2008

Osterfeld:

15.00 Uhr Kinderkirche

03.02.2008

Waldau:

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum (Pfrn. Stengel)

Weickelsdorf:

14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

04.02.2008

Osterfeld:

19:30 Uhr Kino im Pfarrhaus - Eintritt frei!

05.02.2008

Mertendorf:

Punkewitz:

15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Pfarrhaus

Punkewitz:

19:30 Uhr Chor im Gasthaus

10.02.2008

Großgestewitz:

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Mertendorf:

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum/Pfarrhaus (Pfrn. Stengel)

Osterfeld:

14:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum (Pfrn. Stengel)

12.02.2008

Osterfeld:

17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Info für Interessierte durch I. Friske)

Haardorf

19:30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Richter

14.02.2008

Osterfeld:

19:00 Uhr Kirchspielratssitzung des Kirchspiels Osterfeld

15.02.2008

Osterfeld:

17:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

16.02.2008

Mertendorf:

10:00 Uhr Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

17.02.2008

Meyhen:

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Haardorf:

10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei (Pfrn. Stengel)

20.02.2008

Löbitz:

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum

ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:

dienstags:

vierzehntägig **Punkewitz** 19:30 Chor im Gasthaus

mittwochs: 17:00 - 18:00 Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

Osterfeld:

dienstags: 19:00 Chor im Gemeinderaum

mittwochs: 19:00 Gospelchor Rainbow Gospels im Gemeinderaum

Pfarrhaus bis 01.04.08

donnerstags: 17:30 - 18:30 Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

freitags: Christenlehre Osterfeld 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Haardorf:

dienstags:

12.02./19.02./26.02.: 15:00 - 16:00 Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet;

05.02. - geschlossen!

mittwochs: Kinder- und Jugendchor: 17:00 - 18:00 Uhr



Zum Jahresende erhielt der Friedhof in Görschen ein neues Tor. Schon lange gab es den Plan, den Zugang würdig zu gestalten. Gerhard Finke hat das zaghafte Planen mit Fantasie und Können zu einem sichtbaren Ergebnis gebracht und auch noch sämtliche Kosten übernommen. Dafür dankt ihm die Gemeinde von Herzen im Namen aller Besucher des Görschener Friedhofes.

B. D.

Foto: K. K.

Gedanken am Tor

Gegangenes Gestern
 Erwartetes Morgen
 Erfahrung und Hoffnung
 mitten im Jetzt.
 Bleibt zaghaftem Schritte
 noch manches verborgen -
 geh voller Hoffnung,
 denn die stirbt zuletzt.
 Türe und Tore stehen dir offen,
 laden dich ein, deinen Weg zu geh'n,
 zeigen dir Grenzen...;
 und sind sie verschlossen,
 verschließ dich nicht selber,
 versuch zu versteh'n.
 Gestern und Morgen
 Leben und Sterben
 ist unser Weg -
 mach dir nichts vor.
 Hoffen und lieben,
 Leben gestalten,
 Glauben
 öffnet der Zukunft Tor.

*Wir gratulieren unseren
 Seniorinnen und Senioren*



Gemeinde Casekirchen

- Frau Gertraud Diesel zum 74. Geburtstag
- Frau Charlotte Richter zum 86. Geburtstag
- OT Seidewitz
- Herrn Wilfried Bach zum 67. Geburtstag
- OT Seidewitz
- Frau Dr. Ingrid Walther zum 70. Geburtstag
- OT Seidewitz
- Frau Augusta Marquardt zum 84. Geburtstag
- OT Seidewitz

Gemeinde Gieckau

- Herrn Herbert Stadelmann zum 86. Geburtstag
- OT Pohlitz
- Frau Jutta Grassall zum 67. Geburtstag
- OT Pohlitz

Gemeinde Goldschau

- Herrn Rolf Schwager zum 73. Geburtstag
- Frau Irma Bachmann zum 79. Geburtstag
- Frau Brigitte Knauth zum 72. Geburtstag

Gemeinde Görschen

- Herrn Martin Meißner zum 74. Geburtstag
- OT Droitzen
- Herrn Alfred Reiferth zum 74. Geburtstag
- OT Rathewitz

Gemeinde Heidegrund

- Herrn Reiner Trommer zum 69. Geburtstag
- OT Kleinhelmsdorf
- Herrn Helmut Gruner zum 87. Geburtstag
- OT Kleinhelmsdorf
- Herrn Norbert Hantke zum 66. Geburtstag
- OT Kleinhelmsdorf
- Frau Käte Lemm zum 73. Geburtstag
- OT Kleinhelmsdorf
- Herrn Harald Bagehorn zum 79. Geburtstag
- OT Roda
- Herrn Heinz Kösling zum 76. Geburtstag
- OT Roda

Gemeinde Löbitz

- Herrn Werner Gaudig zum 69. Geburtstag
- OT Großgestewitz

Gemeinde Meineweh

- Frau Martha Böhme zum 81. Geburtstag
- Herrn Volkmar Schulze zum 74. Geburtstag
- Herrn Adolf Wesarg zum 86. Geburtstag
- Frau Margot Lange zum 69. Geburtstag
- Frau Gudrun Patzschke zum 67. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

- Frau Marta Gruner zum 83. Geburtstag
- Frau Helga Domke zum 69. Geburtstag
- Frau Gertrud Ulrich zum 81. Geburtstag
- Frau Edith Mädiger zum 71. Geburtstag
- Frau Ingeborg Schiller zum 73. Geburtstag
- Frau Ingeborg Friedrich zum 78. Geburtstag
- Frau Margarete Jauch zum 74. Geburtstag
- Frau Edith Haberkorn zum 68. Geburtstag
- Frau Dora Roßberg zum 72. Geburtstag
- OT Punkewitz
- Frau Erika Maß zum 75. Geburtstag
- OT Wetterscheidt

Wir gratulieren

*Frau Frieda Schweigel feierte
 ihren 90. Geburtstag*

Am 12. Januar 2008 überbrachte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde Gieckau die besten Wünsche zum Geburtstag.

1918 in Teuchern geboren, kam Frau Schweigel 1932 nach Gieckau und heiratete 1938 auch dort.

In Pohlitz feierte sie nun im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag.

Der Heimatspiegel schließt sich mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen den Gratulanten an.



Gemeinde Molau

Frau Brigitte Mai zum 72. Geburtstag
 Herr Hermann Kiefel zum 81. Geburtstag
 OT Aue
 Herr Jochen Harms zum 67. Geburtstag
 OT Sieglitz
 Frau Brigitte Heinecke zum 71. Geburtstag
 OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Herrn Günter Schlaug zum 69. Geburtstag
 Herrn Gustav Samel zum 74. Geburtstag
 Frau Jutta Becker zum 78. Geburtstag
 Frau Rosel Mai zum 69. Geburtstag
 Frau Waltraud Schöne zum 69. Geburtstag
 Herr Erich Rothe zum 73. Geburtstag
 Frau Anneliese Buschendorf zum 72. Geburtstag
 Frau Ingeborg Geißler zum 75. Geburtstag
 Herr Rolf Winsel zum 82. Geburtstag
 Frau Christa Wittow zum 70. Geburtstag
 Herr Werner Einax zum 84. Geburtstag
 Frau Ilse Girke zum 76. Geburtstag
 Herr Erhard Ripsch zum 78. Geburtstag

Gemeinde Pretzsch

Herrn Kurt Poczwadowski zum 84. Geburtstag
 Frau Erika Zimmer zum 67. Geburtstag

Gemeinde Schönburg

Frau Eva Uebermuth zum 76. Geburtstag
 Herr Reinhard Fox zum 67. Geburtstag
 Herr Helmut Schmalz zum 76. Geburtstag
 Frau Eva Schütze zum 71. Geburtstag
 Herr Klaus Gaudig zum 72. Geburtstag
 Frau Ursula Hartwig zum 66. Geburtstag
 OT Kroppental
 Herr Klaus Herfurth zum 70. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Gudrun Herrmann zum 73. Geburtstag
 OT Possenhain
 Herr Klaus Franke zum 71. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Erna Bornschein zum 77. Geburtstag
 OT Possenhain

Frau Leni Gromoll zum 73. Geburtstag
 OT Possenhain
 Herrn Egon Weidner zum 74. Geburtstag
 OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Brigitte Breth zum 75. Geburtstag
 Frau Erna Hartung zum 86. Geburtstag
 Frau Ruth Külbel zum 83. Geburtstag
 Herr Gerhard Födisch zum 71. Geburtstag
 Herr Otto Kahl zum 81. Geburtstag
 Frau Johanna Koller zum 94. Geburtstag
 Herr Kurt Schmidt zum 80. Geburtstag
 Frau Erika Lehmann zum 85. Geburtstag
 Frau Irmgard Weineck zum 74. Geburtstag
 Frau Edelgard Kühn zum 70. Geburtstag
 Frau Edelgard Peterseim zum 68. Geburtstag
 Frau Ellen Busch zum 73. Geburtstag
 Herr Kurt Seifert zum 66. Geburtstag
 Frau Emmi Böning zum 96. Geburtstag
 Frau Liane Gröbner zum 74. Geburtstag
 Herr Walter Erdmann zum 78. Geburtstag

Gemeinde Unterkaka

Herrn Martin Andrae zum 67. Geburtstag
 OT Schleinitz
 Herrn Eberhard Keil zum 69. Geburtstag
 OT Schleinitz

Gemeinde Waldau

Herrn Martin Krebs zum 76. Geburtstag
 Herrn Rudolf Löb zum 76. Geburtstag
 Frau Erna Nottrodt zum 78. Geburtstag
 Frau Margot Mundstock zum 74. Geburtstag
 OT Haardorf
 Frau Johanna Hensel zum 68. Geburtstag
 OT Haardorf
 Herrn Walter Huschka zum 68. Geburtstag
 OT Haardorf

Gemeinde Wethau

Herrn Horst Stock zum 69. Geburtstag
 Herrn Herbert Mairich zum 71. Geburtstag
 Herrn Josef Maresch zum 80. Geburtstag
 Frau Hella Meyer zum 80. Geburtstag
 Frau Barbara Hicksch zum 68. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21



www.wittich.de



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Casekirchen, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Schönburg, Unterkaka, Utenbach, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal - Burgenlandkreis -
 Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber:
 Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
 Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 034422/4140
 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
 Frau Beckmann
- Druck und Verlag:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
 Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (03535) 489-155
- Verantwortlicher für den redaktionellen Teil:
 Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes Frau Beckmann,
 Osterfeld
 Für den Anzeigenteil/Beilagen:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Annett Brunner,
 Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM